



Südbadischer Handballverband e.V.

Bezirk III Freiburg/Oberrhein




Absender:


Terminplaner


Joachim Burger

Hüßyweg 20

79713 Bad Säckingen

 07761 58748

 01520 6121245

 +41 (0)58 285-7934

eMail: jbugerm@t-online.ch

http://www.shv-bezirkfreiburg.de

Bad Säckingen, 7.06.2022

Bericht zum Bezirkstag am 22. Juni 2022 in Freiburg-Zähringen

Diesen Bericht verfasse ich im Namen beider Terminplaner, Harald Bodemers und meinem.

In den zurückliegenden 12 Monaten umfasste unser Tätigkeitsbereich die Planung folgender Spielrunden und Spieltage: Hallenrunde 2021/22, Sichtungsturniere/-spieltage 2021 und die VR-Talentiaden sowie die Sommerrunde 2022. Die Bezirkspokalrunde 2021/22 sowie die Sommerrunde 2021 konnten nicht durchgeführt werden.

Die Planungen erfolgten weitgehend online. Insgesamt gibt es für uns pro Jahr rund 100 Spielklassen zu planen und zu verwalten.

Die Zahl der Spielverlegungen, Mannschaftsrückzüge und Spielabsagen war aus bekannten Gründen enorm hoch, das war für die zuständigen Staffelleiter und die Schiedsrichter-Einteiler eigentlich nicht mehr zu stemmen. Hier muss unbedingt zukünftig wieder mehr Normalität einkehren, auch die Großzügigkeit kann hier nicht beibehalten werden.

Über alles gesehen läuft die Spielplanung selbst in meinen Augen aber zufriedenstellend, es gibt keinen Anlass, den eingeschlagenen Weg zu verlassen.

Die Spielklasseneinteilung und die Diskussion dazu kann für die Hallenrunde 2022/23 wieder final beim Bezirkstag bzw. Bezirksjugendtag erfolgen. Auch eine Pokalrunde wird nächste Saison wieder möglich sein.

Die Schiedsrichter-Kosten-Umlage (inkl. Abrechnung Jugendumlage und Schiedsrichter-Fehlstellen 2021/22) wird noch vor oder kurz nach dem Bezirkstag den Vereinen abgegeben.

An dieser Stelle gilt mein Dank den Staffelleitern des Bezirks, dem Bezirks-Schiedsrichter-Ausschuss (vor allem den Einteilern), allen übrigen bezirklichen Mitarbeitern im BFA, den Schiedsrichtern sowie den Vertretern aller Vereine für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit.

J. Burger